

## **Erledigt** iMac/Mac mini im Eigenbau

**Beitrag von „the\_viking90“ vom 20. Dezember 2014, 16:04**

Moin Moin zusammen!

Da ich es mittlerweile mit meinem alten Rechner und Yosemite aufgegeben hab bin ich auf diesen Link hier gestoßen:

<http://pc.de/hardware/apple-mac-nachgebaut-3266>

JEDOCH, würde ich gerne ~~versuchen~~ Yosemite auf so ein Setup spielen zu wollen.



Was haltet ihr davon?

---

**Beitrag von „Doe1John“ vom 20. Dezember 2014, 16:25**

Hallo erstmal, klar würde das gehen, aber zwei Dinge dazu:

1. Den Prozessor würde ich nicht dazu nehmen, weil er eben NUR eine INTEL HD3000 hat. Schau mal in meine Signatur, die ist so ähnlich.
2. Diese Konfiguration reicht auf jeden Fall für normale Büroanwendungen (Office, Par-Desk mit W7, usw.)

Wenn du mehr Power haben möchtest, dann solltest du ein moderneres Board nehmen, s.a. unsere Hardware-Empfehlungen dazu.

In wieweit dann auch ein Kompatibilität des Boards für neuere OsX-Systeme besteht, steht allerdings in den Sternen.

Es ist auf jeden Fall eine LOW-Coast-Variante.

Nutzt du ein normales DT-Gehäuse, könntest du den angegebenen Professor nehmen, würde aber dann eine dedizierte GraKa einbauen. Für wenig Geld (ca. € 30,-) gibts z.B. GT640. Die 7er Reihe sind natürlich besser, aber kosten auch mehr.

**Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Dezember 2014, 16:48**

Ein paar Kollegen haben grad im letzten Monat mit den fertig konfektionierten Minis von Gigabyte (=Brix) und von Intel (=Nuc) sehr erfolgreich hantiert. Wie wäre es mit denen? Oder das [Gigabyte Z97N-WIFI](#) in einem kleinen, netten Gehäuse?

---

**Beitrag von „the\_viking90“ vom 20. Dezember 2014, 17:13**

Also das Ding sollte schon HD Filme bzw in ner guten Auflösung Formate und evtl relativ neue Spiele darstellen können. Mein Monitor wird mein Fernseher sein. Abgesehen davon wird man von dem Gehäuse nicht viel sehen. Eben so kann ich auf ein Laufwerk verzichten da ich ein SuperDrive hab oder evtl günstig einen USB-Brenner kaufen.

---

**Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Dezember 2014, 17:49**

Daraus schließe ich auf einen HDMI-Anschluss.. Hobbit's Hardware und die von Deinem Link sind ja vielleicht etwas alt, aber all diese Teile sind mit dem richtigen Zubehör für Deinen Zweck geeignet. Ich bin ein Freund unseres speziellen BIOS Ozmosis, dass Mac-Installationen sehr einfach macht. Dazu haben wir eine Datenbank, da ist sicher das Richtige für Dich drin. Wie eben auch dieses Gigabyte Z97N WiFi ..

---

**Beitrag von „the\_viking90“ vom 20. Dezember 2014, 17:55**

Okay. Wie funktioniert das dann mit Instant Hotspot und Handoff?

Und in wie fern hat das Ozsmosis für eine Bewandtnis? Ich bin neu in dem Gebiet deswegen. Frag ich so nach.

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Dezember 2014, 18:08**

Ozmosis ist eine BIOS-Variante, die direkt in verschiedene Betriebssysteme booten kann, eben auch OS X. Sie kann wie ein neues BIOS-Update einfach auf das Board geflasht werden. Wobei (fast alle) Gigabyte-Boards ein doppeltes BIOS haben, das man dann immer noch in Reserve hat.

Und für Handoff und den Instant Hotspot braucht man spezielle Hardware, die auch Apple verwendet. Wenn Du zB. ein Board von Gigabyte kaufst, das eine WiFi-Karte dabei hat, kannst Du zu 98% davon ausgehen, dass diese dann nicht mit OS X kompatibel sein wird (und sie bei ebay verkaufen), aber dadurch hast Du den platz für eine passende BT & WiFi-Combo-Karte von Apple/Broadcom, wie in unserer Hardware-Abteilung angegeben.

---

### **Beitrag von „moorviper“ vom 20. Dezember 2014, 20:25**

der thread im Anfang ist schon sehr alt

wobei es sich bei 370€ auch nicht lohnt einen mac mini zu bauen da man den schon für 450€ bekommt

ist zwar nur ein kleiner aber für büroarbeiten und filme schauen reicht der

---

### **Beitrag von „yoyo268“ vom 21. Dezember 2014, 00:00**

Moin, auch der kleinste Mac mini kostet ohne Schüler/Studenten Rabatt 520€ oder wie kamen die 458€ zustande?

Schönen Abend noch 😊

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 21. Dezember 2014, 00:29**

Hmm, selbst im Edu-Store kostet der kleinste MacMini bei Apple direkt 485€. Aber beispielsweise der Ich-bin-doch-nicht-blöd-Markt bietet aktuell das gleiche Modell für 468€ an. Bei Geizhalz könnte man den Preis noch auf 456€ zzgl. Versand. Diesen Preis sollte es zu schlagen gelten - das sollte möglich sein, wobei dann sogar etwas mehr Leistung vorhanden wäre...

---

### **Beitrag von „moorviper“ vom 21. Dezember 2014, 13:13**

Apple-Bildung (AOC) bei Apple direkt

wobei ein Freund meinte das das noch überteuert wäre und man den kleinsten auch für 399€ bekommen würde auf einer anderen Unterseite (halt wie üblich nur 1x pro Gerät und Jahr)

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 21. Dezember 2014, 13:20**

AOC ist doch eher "AppleOnCampus" als der Bildungsstore bei Apple selbst?

---

### **Beitrag von „moorviper“ vom 21. Dezember 2014, 17:31**

teils teils

es gibt Apple on Campus wo die Hochschule/Universität den shops server stellt

und dann noch Apple on campus als "Bildungs store"

deswegen ist der mac mini da ja so "teuer" die richtig großen Unis bekommen da halt deutlich bessere Preise

[http://store.apple.com/de\\_aoc\\_<7 stellige nummer>](http://store.apple.com/de_aoc_<7_stellige_nummer>)

sind per shellscript zu finden 😊  
Studentenausweis braucht man in der Regel nicht

---

## Beitrag von „the\_viking90“ vom 22. Dezember 2014, 19:08

Servus.

Mir geht es ja darum das ich einen Hackintosh möchte um meinen Horizont erweitern zu können nach dem Motto "Schau mal, hab ich geschafft".

Lieber hab ich ne Höllenmaschine die ich erweitern kann nach eigenem Gusto statt ständig gebunden sein. Ich interessier mich für das Thema einfach und finde das ich mit kleinen Dingen so dann starten kann. Leider hab ich keinen Rechner auf dem Lion oder Leopard läuft,

ansonsten hätte ich die versionen genutzt um meine ersten Versuche zu starten.

